

Inhalt

Einleitung	9
1. Entstehungsgeschichte und Uraufführung	
1.1 Die Wahl des Gedichtes	21
1.2 Frühe Aufführungsgeschichte	34
1.3 Die Rezensionen der Uraufführungskonzerte	49
1.4 Weitere Aufführungen in Europa und den USA in den vierziger Jahren	57
2. Lord Byrons <i>Ode to Napoleon Buonaparte</i>	
2.1 Literaturlage	61
2.2 Exkurs: Byrons Haltung zu Napoleon in den Jahren 1813 bis 1816	65
2.3 Gedichtanalyse: „To die a prince – or live a slave“	83
2.4 Zur Byron-Rezeption in den USA zwischen 1933 und 1944	110
2.5 Schönbergs Kenntnisstand über die entstehungsgeschichtlichen Hintergründe des Gedichtes	116
3. Der Vortrag des Gedichtes	
3.1 Die Notation der Sprechstimme	121
3.2 Zur Besetzungsfrage der Sprechstimme	129
3.3 Die Einrichtung der deutschen Sprechstimme	133
4. Analyse der Zwölftonreihentechnik	
4.1 Vorbemerkung zur Analyse	144
4.2 Die Eigenschaften der Hexachorde	146
4.3 Die Hexachordtabellen	153
4.4 Darstellung der Zwölftonreihentechnik an ausgewählten Beispielen	157
4.4.1 Moll- und Durdreiklänge, Oktavverdopplungen, Tonwiederholungen	157
4.4.2 Hexachordkoinzidenz bei Transposition	162
4.4.3 Hexachordkomplementarität bei Transposition	164
4.4.4 Permutationen	167
4.4.5 Verdopplung einzelner Hexachordtöne	175

4.4.6 Kombination nicht-komplementärer Hexachorde	176
4.4.7 Hexachordunabhängige Passagen	179
4.5 Zusammenfassung	182
5. Die formale Anlage der Komposition	186
6. Semantische Analyse	
6.1 Planung und Vorbereitung der Komposition	193
6.2 Die semantische Funktion der Hexachorde	
antecedent b und antecedent c	197
6.2.1 antecedent c	197
6.2.2 antecedent b	205
6.3 Motive und Leitmotive	
6.3.1 Melodische Leitmotive, die nicht auf antecedent b oder antecedent c basieren	212
6.3.2 Lautmalerisch-assoziative Motive	213
6.3.3 Beethoven-Reminiszenzen	228
6.3.4 Exkurs: Die Beethoven-Rezeption im Dritten Reich	236
7. Die <i>Ode to Napoleon Buonaparte</i> op. 41 vor dem Hintergrund des amerikanischen Exils	240
Hexachordtabellen	255
Literaturverzeichnis	257